

Nematodenresistenter Ölrettich

COLONEL

Nematodenbekämpfung auf höchstem Niveau



Nutzung:

Reduktion von Rübenzysten-Nematoden
Verminderung von TRV
Gründüngung
Wasserschutz / Stickstoffkonservierung
Mulchsaat
Humusaufbau
Erosionsschutz
Biofumigation

Fruchtfolgeeignung:

+ geeignet / ++ besonders empfohlen

Mais	++
Getreide	++
Raps	+
Zuckerrüben	++
Kartoffeln	++
Intensivkulturen	+
Leguminosen	++

Agronomische Merkmale:

schlecht / früh / kurz / gering

gut / spät / lang / hoch

Unkrautunterdrückung	■■■■■■■■■■
Erosionsschutz	■■■■■■■■■■
Wasserschutz / Stickstoffkonservierung	■■■■■■■■■■
Humusaufbau	■■■■■■■■■■
Kälte- und Frostresistenz	■■■■■■■■■■
Trockentoleranz	■■■■■■■■■■

Wurzeltyp	Pfahlwurzel
Maximale Durchwurzelungstiefe	180 cm

Anbau:

Empfohlene Aussaatstärke	25 - 30 kg/ha
Saattiefe	2 - 3 cm
Aussaatperiode	Mitte Juli bis Anfang September - Standort berücksichtigen! Eine zeitige Aussaat erhöht den Bekämpfungserfolg.
Düngung	40 - 60 kg N/ha
Pflanzenschutz	Pflanzenschutzmaßnahmen sind in der Regel nicht notwendig
Aussaatverfahren	Drillsaat nach sorgfältiger Bodenbearbeitung fördert die schnelle und gleichmäßige Entwicklung des Ölrettichs